

Türkgücü München unterliegt im Totopokal dem FC Ingolstadt 0:2

Im Grünwalder Stadion besiegte der FC Ingolstadt Türkgücü München mit 2:0 und bleibt auf Titelkurs im Totopokal.

Grünwalder Stadion, München, Deutschland - Im

Grünwalder Stadion fand ein spannendes Duell im Rahmen des Totopokals statt, als Türkgücü München gegen den FC Ingolstadt antrat. Letztendlich mussten die Münchner den Schanzer mit 0:2 den Vortritt lassen, was für Türkgücü eine weitere Enttäuschung nach einer bislang erfolglosen Regionalliga-Saison darstellt.

Die Partie war von Beginn an geprägt von der Dringlichkeit beider Mannschaften. Insbesondere Ingolstadt, der Titelverteidiger des Totopokals, wollte seinen Platz in der nächsten Runde sichern. Bereits früh im Spiel wurde die Richtung klar, als Zeitler in der ersten Halbzeit das erste Tor für Ingolstadt erzielte. In der zweiten Hälfte machte der eingewechselte Testroet den nächsten Treffer, gefolgt von Gronnig, der den endgültigen Ausschlag gab und das Spiel entschied.

Debüt und Herausforderungen für Türkgücü

Trotz der Niederlage konnte Türkgücü München einen kleinen positiven Lichtblick verbuchen: Noah Jones gab sein Debüt. Der junge Spieler, der zuvor in der Icon League aktiv war, kam bei RB Leipzig in die Junioren und sammelte Erfahrung in der Schweizer zweiten Liga sowie in der Regionalliga Südwest. Diese Chance war besonders bedeutend, da er nicht nur den Kader

verstärkt, sondern auch frischen Wind ins Team bringen kann.

Die Stimmung rund um das Team bleibt positiv, auch wenn Sportdirektor Enver Maltas auf die akuten Herausforderungen hinweist. Türkgücü ist seit zwölf Spielen ohne Sieg in der Liga, was die Motivation und die Erwartungen an die Mannschaft zusätzlich belastet. Trainer Alper Kayabunar sprach darüber, dass viele Spieler in dieser Partie gegen Ingolstadt nicht nur gegen eine Profimannschaft spielen, sondern auch die Gelegenheit haben, im Grünwalder Stadion zu zeigen, was in ihnen steckt. Ein Erfolg hätte nicht nur dem Selbstvertrauen, sondern der gesamten Saison einen Aufschwung geben können.

Für Ingolstadt war dieses Spiel besonders wichtig, um nach schwierigen Wochen zurück auf die Erfolgsspur zu finden. Das Team hatte in den letzten Spielen unter Druck gestanden, konnte jedoch zuletzt einen Sieg gegen Hansa Rostock erringen. Dennoch war das Ausscheiden gegen Türkgücü für Ingolstadt in der aktuellen Situation unglücklich gewesen. Trainer Sabrina Wittmann musste auf Innenverteidiger Ryan Malone verzichten, der sich in einem vorherigen Match schwer verletzt hatte und operiert werden muss. Auch Tim Heike stand nicht zur Verfügung, und das Gesundheitsteam hatte sogar beim Torwart Marius Funk Bedenken bezüglich seines Einsatzes.

Der Weg zum DFB-Pokal

Die Bedeutung des Totopokals manifestiert sich in der Möglichkeit der DFB-Pokal-Qualifikation, die für viele Vereine essenzielle Einnahmen generieren kann. In der Saison 2024/25 erhielten die Teilnehmer eine Antrittsprämie von über 200.000 Euro, was für Klubs aus der Dritt- und Regionalliga einen entscheidenden finanziellen Rückhalt bietet. So konnte Ingolstadt bereits mit dem Einzug ins Halbfinale punkten und wird zusammen mit Eintracht Bamberg um den Titel kämpfen.

Die anderen Viertelfinalspiele sind bereits terminiert, wobei die nächsten Begegnungen am 12. November und 16. November

stattfinden werden. Die angespannten Spiele dieser Phase liefern nicht nur einen spannenden Anblick für die Fans, sondern auch die Möglichkeit für die teilnehmenden Clubs, sich in der Region zu beweisen und ihre Chance auf einen Platz im DFB-Pokal zu wahren. Hier bleibt abzuwarten, welche Mannschaften am Ende die Nase vorn haben werden, um an diesem prestigeträchtigen Wettbewerb teilzunehmen.

Für detaillierte Informationen zum Verlauf des Spiels und zum Verlauf im Totopokal besuchen Sie www.tz.de.

Details

Ort	Grünwalder Stadion, München, Deutschland
------------	--

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at